

Nachhaltig erfolgreich mit PTA

Wie baut man eine wettbewerbsfähige Unternehmensorganisation auf?

In Zeiten des schnellen Wandels und der hohen Komplexität ist es mehr denn je erforderlich, dass Unternehmen sich zu lernenden Organisationen entwickeln und über starke Teams verfügen, um ihre Wettbewerbsfähigkeit zu sichern. In dem Buch "Prozess- und teamorientierte Arbeitsformen" befassen sich die Autoren Andrea Kruse-Bitour und Thomas Hardwig damit, wie man Mitarbeiter dazu anleitet, dass sie zu dauerhaft hohen Leistungen bereit sind und den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung selbst vorantreiben.

von Sabine Leikep

Es geht heute bei der Unternehmensorganisation darum, dass Mitarbeiter in der Lage sind, den Wandel aktiv mitzugestalten. Dazu bedarf es eines ganzheitlichen Managementsystems. Aufbauend auf der Entwicklung prozess- und teamorientierter Arbeitsformen (PTA) zeigen die Autoren zeitgemäße Wege auf, wie dieses Ziel erreicht werden kann.

Nach einem Rückblick auf die Entwicklung der prozess- und teamorientierten Arbeitsformen entwickeln die Autoren ein wirksames Management-

Konzept, das ganzheitlich und anpassungsfähig ist. Anhand konkreter Fallbeispiele und auf Basis praktischer Erfahrungen zeigen sie auf, wie mit dem PTA-Konzept ein wandlungsfähiges Organisationsmodell geschaffen werden kann. Sie erläutern, wie selbstgesteuerte Prozesse und Teamarbeit zu einer erhöhten Leistungsfähigkeit führen. Im Mittelpunkt steht dabei die Frage, wie Vertrauen aufgebaut wird und wie Mitarbeiter aktiv in den Veränderungsprozess einbezogen werden. Ein weiteres Thema ist die Verbesserung der Anpassungsfähigkeit von Teams und Prozessen.

Die Autoren sind der Meinung, dass das "Organisationslernen" zum Wettbewerbsfaktor geworden ist. Nur Unternehmen, die diesen Struktur- und Verhaltenswandel schnell, reibungsarm und effizient vollziehen, hätten eindeutige Vorteile. Dabei gehe es nicht nur um Kosten, sondern durch Schnelligkeit verlängere sich die Zeit, in der Unternehmen ihre durch Innovationen geschaffenen Wettbewerbsvorteile nutzen und Marktpositionen behaupten können.

Die Autoren zeigen auf, dass die Entwicklung von Kompetenz und das not-

wendige Lernen nicht erzwungen werden können. Daher sei es notwendig, das freiwillige Engagement der Beschäftigten für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess zu fördern.

Durch Mitarbeiterbefragungen arbeiten die Autoren heraus, was hinter dem Stichwort Kulturwandel steckt. Dabei berichteten die Gesprächspartner auch von persönlichen Herausforderungen und Veränderungen, die damit verbunden sind. Eine weitere Frage, der nachgegangen wurde ist, wie es Betrieben gelingt, durch PTA Nachhaltigkeit zu erzielen. Ein wichtiger Aspekt ist dabei laut Erkenntnis des Autorenteam das Vertrauen, welches das Management in das Zentrum seines Handelns stellen sollte.

In dem Buch wird im Detail ein Konzept vorgestellt, mit dem es Unternehmen gelingen kann, die Fähigkeiten ihrer Mitarbeiter zum Vorschein zu bringen und diese für den Unternehmenserfolg einzusetzen. Die praxisorientierte und klare Darstellung der entscheidenden Elemente macht das Buch empfehlenswert für alle, die prozess- und teamorientierte Arbeitsformen einführen oder weiterentwickeln möchten. ■



"Prozess- und teamorientierte Arbeitsformen"
von Andrea Kruse -Bitour und Thomas Hardwig.
Verlag: Schäffer Poeschel, November 2016.